

80-Jahr-Feier und Eiserne Konfirmation des Jahrgangs 1927/28

Von Emil Leupoldt

Eine nette Bereicherung der zwischenmenschlichen Beziehungen erscheinen die Jahrgangstreffen in der Vergangenheit zu sein. Gemeinsamkeit verbindet, das dachten über 40 Altersgenossen des Jahrgangs 1927/28 und feierten am 16. Juni 2007 in der Stiftskirche in Backnang die Eiserne Konfirmation. Dazu baten sie erneut Dekan i. R. Gerhard Greiner, den Festgottesdienst zu halten – er hatte 1992 bzw. 2002 auch bereits die Gottesdienste zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation geleitet. Dekan Greiner besprach in seiner beeindruckenden Predigt aus dem Gebet der fünf Finger die Merkmale für ältere Menschen. Seine Gedanken zeigten, dass die Jubilare in ihrer Kirche ernst genommen werden. Eine von der evangelischen Kirchengemeinde gefertigte Urkunde wurde zur bleibenden Erinnerung an die Konfirmation an die anwesenden Jubilare verteilt. Sie bedankten sich recht herzlich bei Dekan Greiner, der übrigens dem selben Jahrgang angehört, und trafen sich anschließend vor der Gedächtnishalle auf dem Stadtfriedhof, wo

man der verstorbenen und gefallenen Schulkameraden und Jahrgänger gedachte. Als Symbol der Zusammengehörigkeit legte man am Ehrenmal einen Kranz nieder.

Der Nachmittag gehörte der 80er-Feier im Fritz-Schweizer-Saal des Backnanger Bürgerhauses. Dort wurden zeitweise in Gedanken die Uhren zurückgestellt. Mancher blätterte den Kalender um mehr als 70 Jahre zurück und gedachte dabei der Sternstunden des Glücks in seinem Leben. Unter dem Motto „Weißt Du noch?“ erinnerte man sich an längst vergangene Tage, ob als Kinder, Schüler oder Jugendlicher. Man fragte sich, waren wir auf der Suche nach dem richtigen Menschsein erfolgreich? Entscheidend für alle muss wohl sein, dass man reich an Glück geworden ist. Wir wurden in eine Weltgeschichte hineingeboren, die spannender nicht hätte sein können. Der Inhaber der „Backnanger Stuben“, Ralf Lewenhardt, erfreute die Besucher mit seinem „Satirischen Programm“. Gegen Abend konnte Emil Leupoldt, der Verantwortliche des Jahrgangs, dann seine Altersgenossen mit zufriedenen Gesichtern verabschieden.

(Bild auf S. 268) Untere Reihe von links nach rechts: Franziska Seybold geb. Dietrich, Erne Scheib geb. Elser, Hannelore Hirzel geb. Hauber, Dekan i. R. Gerhard Greiner, Emil Leupoldt, Maria Hennig geb. Griesinger und Lore Bass geb. Habermaier. Zweite Reihe: Else Bock geb. Habermaier, Anneliese Dittmann geb. Rettenmaier, Inge Aspacher geb. Bräutigam, Lore Pfingstag geb. Bader, Else Gix geb. Mürdter, Theresia Kroll geb. Grom, Ilse Dolderer geb. Gall, Ilse Nagel geb. Ellinger, Hildegard Kloss geb. Schäfer und Rudi Kloos. Dritte Reihe: Hilde Eitel geb. Strohmaier, Franziska Geimer, Else Bulander geb. Steiger, Erika Tessar, Begleitperson, Lore Beyer geb. Ludwig, Elsa Bilger geb. Erb, Ruth Baumann, Erne Oetinger und Ruth Fritz. Vierte Reihe: Begleitperson, Heinz Wilms, Begleitperson, Hans Häussermann, Anneliese Steiger, Irma Schwaderer, zwei Begleitpersonen, Willy Bäuerle, Hermann Thailß, Hedwig Spielberg geb. Rössler und Gertrud Kuhn geb. Ellinger. Obere Reihe: Kurt Freimann, Rudi Ocker und Eugen Schäfer.

